

Krankheit, mehrere 00163

H. Zahler. Die Krankheit im Volksglauben des
Simmenthals. (In XVI. Jahresber. d. Geogr. Ges.
von Bern. 1897.)

S. 232f.

So soll, wer einen Kropf oder Warzen hat, an
einem Tage, an dem jemand begraben wird, an ein
fliessendes Wasser gehen, über das die Leiche ge-
führt wird, und im Moment, wo dieselbe darüber
fährt, sprechen: "Heute läuten sie dir ins Grab
und ich wasche meine Hand, resp. meinen Hals ab."
Dieses hat drei Mal in den drei höchsten Namen
zu geschehen.

Der gleiche Segen findet sich bei Lammert, Volks-
medizin, S. 181, gegen Gewächs überhaupt, S. 184,
gegen Warzen, S. 187, gegen Hühneraugen, S. 219.
Bei Rothenbach, Volkstümliches aus dem Kanton
Bern, Zürich 1876, S. 53. Vgl. auch Flügel, Volks-
medizin, S. 43. Rochholz, Aargauerbesegnungen,
S. 115.